

Eindrücke aus der Kasernennutzungszeit von Block IV (1981-1990)

Alljährliches „Fest der internationalen Freundschaft“







Hintergrund: Das 1983 bis 1989 im Juni zelebrierte „Fest der Freundschaft“ diente dem Austausch und der Verständigung der ausländischen Militärschüler mit der einheimischen Bevölkerung. Die verschiedenen Nationen stellten Sitten und Gebräuche ihrer Länder vor. Auf einem Solidaritätsbasar wurden Produkte aus den jeweiligen Heimatländern zum Kauf angeboten. Die Vorbereitungszeit für jene Feste dauerte etwa ein halbes Jahr. Grundsätzlich jedoch hatte die Staats- und Parteiführung wenig Interesse an privatem Austausch und Begegnungen von DDR-Bürgern und Ausländern.

Hochschulkonzerte im Haus der NVA (einst geplant als Theatersaal des KdF-Bades, nach dem Krieg fast komplett neu errichtet innerhalb des Militärkomplexes):



Das Bild zeigt Schüler der Militärmusikschule Prora (1982) bei der Aufführung.

Hintergrund:

Jährlich im Oktober wurde ein Konzert für die ausländischen Offiziersschüler und Offiziershöheren veranstaltet, um sie an das klassische deutsche Kulturerbe heranzuführen. Die Konzerte dienten außerdem dazu, Stammpersonal und Militärstudenten ein gemeinsames Kulturerlebnis zu verschaffen. 1983-1986 spielte dazu das Philharmonische Orchester Schwerin in Prora, 1987-1989 konzertierte das Philharmonische Orchester Neubrandenburg.

(Quelle Text und Bilder: NVA-Museum Prora)